

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis.....	I
Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	XV

Erster Teil

Einleitung	1
I. Fragestellung	1
II. Untersuchungsmethode	3
III. Forschungsstand	4
IV. Materialgrundlage.....	8

Zweiter Teil Standortbestimmung des reichsdeutschen Adels zu Beginn der Weimarer Republik

Kapitel 1: Allgemeine Ausgangssituation 1918	11
I. Definition des Adels vor 1918.....	11
II. Republikanischer Adelsbegriff nach 1918	14
III. Zur Personengruppe.....	15
1. Abgrenzung.....	15
2. Gesamtzahl	17
3. Kriegsverluste 1914–1918.....	20
4. Allgemeine wirtschaftliche Lage	23
Kapitel 2: Rechtsstellung des Adels in der Weimarer Republik	29
I. Grundsatzentscheidungen der Weimarer Reichsverfassung.....	29
1. Abschaffung der monarchischen Staatsform	29
2. Gleichberechtigungsgrundsatz (Art. 109 WRV).....	30

II.	Ausführungsbestimmungen zur Verfassung.....	32
1.	Zuständigkeit	32
2.	Regelungen in einzelnen deutschen Ländern.....	32
a.	Preußen	32
b.	Bayern.....	33
c.	Württemberg, Baden, Hessen	33
d.	Freistaat Sachsen.....	34
e.	Andere deutsche Länder	34
III.	Neuregelungen im Namensrecht	34
1.	Familiename.....	34
2.	Adelstitel.....	35
3.	Adelsprädikate	36
4.	Namensübertragung.....	37
5.	Persönlicher Adel.....	37
6.	Adelsverleihungen und Standeserhöhungen.....	38
IV.	Verlust aller öffentlichen Sonderrechte	41
1.	Bisherige vermögensrechtliche Vorrechte.....	41
a.	Fideikommissarisch gebundenes Grundeigentum	41
b.	Auseinandersetzungen um ehemalige landesherrliche Vermögen.....	48
2.	Bisherige staatspolitische Machtvorteile	51
a.	Politische Vertretung im Staat und in den Ländern	51
b.	Gutsherrschaft	53
Kapitel 3: Die Deutsche Adelsgenossenschaft (DAG)		
als Interessenvertretung des deutschen Adels.....		55
I.	Innere Struktur.....	55
1.	Historische Entwicklung.....	55
2.	Organisatorischer Aufbau	57
3.	Mitgliederentwicklung.....	57
II.	Zielsetzung.....	62
1.	Satzung	62
2.	Politischer Standort.....	62

III.	Übernahme aller bisherigen adelsrechtlichen Angelegenheiten.....	65
	1. Kontrolle der Adelszugehörigkeit.....	65
	2. Schutz vor Namensschwindel.....	68
IV.	Das Presseorgan der DAG: Das Deutsche Adelsblatt (DAB).....	70
	1. Historische Entwicklung.....	70
	2. Allgemeine Zielsetzung.....	71
	3. Politische Ausrichtung.....	72
	4. Religiös-karitative Aufgaben.....	74
Kapitel 4: Mentalität und Ideologie		75
I.	Fragestellung	75
II.	Standesbewußtsein	76
	1. Führungsansprüche.....	76
	2. Tradition	77
	3. Werte	78
III.	Rollenverständnis der adeligen Frau	80
	1. Erziehung.....	80
	2. Ausbildung.....	81
	3. Ehe	81
	4. Allgemeine Berufseinstellung.....	82
IV.	Rollenverständnis des adeligen Mannes.....	83
	1. Vorbemerkung	83
	2. Erziehung.....	83
	3. Ausbildung.....	85
	4. Allgemeine Berufseinstellung.....	89
V.	Politische Ansichten	92
	1. Allgemeines Staatsverständnis	92
	2. Identifikation mit politischen Strömungen, Vereinigungen, Parteien.....	95

VI.	Stellungnahme zu ausgewählten aktuellen Zeitfragen	103
	1. Abschaffung der Monarchie	103
	2. Novemberrevolution 1918/19	106
	3. Wahl Paul v. Hindenburgs zum Reichspräsidenten.....	107
VII.	Zusammenfassung	110

Dritter Teil Berufe des Adels

Kapitel 5:	Berufstätigkeit adeliger Frauen.....	113
Kapitel 6:	Landwirtschaft	117
I.	Traditionelle Einstellung zum Grundeigentum	117
II.	Allgemeine Situation nach 1918.....	118
	1. Grundeigentum des deutschen Adels im Deutschen Reich	118
	a. Landwirtschaft als Beruf.....	118
	b. Anzahl der adeligen Grundeigentümer	121
	c. Regionale Verteilung	121
	d. Bewirtschaftung	131
	2. Grundeigentumsveränderungen nach 1918	135
	a. Eigentumsverluste als Folge des Versailler Vertrags	135
	b. Sozialisierungsmaßnahmen.....	135
	3. Wirtschaftliche Probleme	137
III.	Agrarpolitische Bestrebungen und Ziele	139
	1. Kampf gegen die Abschaffung der Fideikomnisse.....	139
	2. Verhinderung der Siedlungsprogramme	143
	3. Forderung von Sanierungsmaßnahmen	149
	a. Ostpreußenhilfe.....	149
	b. Osthilfe.....	152
	4. Kampf gegen die Landarbeiterpolitik	158
IV.	Institutionen zur Durchsetzung adeliger Agrarinteressen.....	165
	1. Allgemeine Bedeutung von Interessenvertretungen für den grundbesitzenden Adel	165

2. Landwirtschaftliche Organisationen.....	166
a. Ritterschaftliche Kreditinstitute.....	166
b. Landwirtschaftskammern.....	167
c. Landwirtschaftsrat.....	169
3. Rolle deutscher Adelsverbände.....	169
4. Grundbesitzerverbände.....	170
5. Katholische Bauernvereine.....	171
6. Bund der Landwirte (BdL), Reichslandbund (RLB), Grüne Front.....	175
V. Zusammenfassung.....	181
Kapitel 7: Staat und Verwaltung.....	185
I. Vorbemerkung.....	185
II. Verlust traditioneller Domänen durch den Umsturz vom 8.11.1918.....	186
1. Persönliche Dienste für die Monarchen.....	186
a. Hofdienste.....	186
b. Erbämter.....	188
c. Ehrentitel.....	189
2. Politische Ämter.....	190
a. Erste Kammer der Landtage.....	190
b. Zweite Kammer der Landtage (Abgeordnetenhaus).....	193
III. Berufstätigkeiten.....	196
1. Gesamtanteil des deutschen Adels am Staats- und Verwaltungsdienst in Reich und Ländern.....	196
a. Gesamtzahl innerhalb der einzelnen Adelsrangstufen 1932.....	196
b. Veränderungen gegenüber 1912.....	200
c. Höhere Führungskräfte in Reich und Ländern.....	202
2. Beteiligung in den Parlamenten des Reichs und der Länder ...	205
a. Abgeordnete in den Deutschen Reichstagen.....	205
b. Abgeordnete in den Landtagen.....	215
3. Betätigung in der politischen Exekutive des Reiches.....	217
a. Der Reichspräsident.....	217
b. Die Minister der Reichsregierungen.....	218
4. Betätigung in der Reichsverwaltung.....	222
a. Höhere Beamte in den Reichsministerien.....	222

b. Angehörige des Auswärtigen Amtes	224
5. Beteiligung in der Verwaltung der Länder	229
a. Mitglieder der Landesregierungen	229
b. Höhere Beamte in den Landesministerien	233
c. Politische Beamte auf Provinz-, Regierungsbezirks- und Kreisebene	236
d. In der Justiz	241
Exkurs: Außerstaatliche juristische Berufe	244
e. Ausgewählte Berufe im Bildungswesen	246
IV. Gründe für den Rückzug des Adels aus dem Verwaltungs- und Staatsdienst	251
1. Republikanische Beamtenpolitik	251
2. Amtsverständnis	251
a. Dienstauffassung	251
b. Politische Treuepflicht	252
c. Verantwortungsbewußtsein für den Staat	252
d. Exklusivität	253
V. Möglichkeiten zur Durchsetzung politischer Zielvorstellungen des Adels	254
1. Im Reichstag und in den Landtagen	254
2. Die Übernahme des Reichspräsidentenamtes durch P. v. Hindenburg	255
3. In den Reichsregierungen	256
4. Politische Zielvorstellungen	258
a. In der Reichsaußenpolitik	258
b. In der höheren preußischen Landesverwaltung	261
VI. Zusammenfassung	263
Kapitel 8: Militärdienst	267
I. Fragestellung	267
II. Traditionelle Bedeutung des Militärdienstes	269
III. Folgen des Ersten Weltkriegs für den Adel im deutschen Militärwesen	273

1.	Kriegsende am 9.11.1918	273
a.	Abdankung des Kaisers als Oberbefehlshaber seiner Offiziere	273
b.	Reaktionen der adeligen Offiziere auf die Kriegsniederlage	277
2.	Die Auflösung des monarchischen Heeres	279
a.	Friedensvertrag vom 28.6.1919	279
b.	Verbot der allgemeinen Wehrpflicht.....	280
c.	Abschaffung der militärischen Bildungseinrichtungen.....	281
d.	Auflösung des Generalstabs.....	282
e.	Verringerung des Offizierkorps	283
IV.	Deutscher Adel in der Reichswehr	285
1.	Vorbemerkung	285
2.	Ideelle Gemeinsamkeiten zwischen adeligen Offizieren und Reichswehr	285
3.	Verteilung der adeligen Offiziere in der Reichswehr	287
a.	Anzahl im Offizierkorps und Beteiligung der einzelnen Adelsrangstufen	287
b.	Neue Offizierernennungen	292
c.	Verteilung auf die verschiedenen Offiziersränge.....	294
d.	Wahl der Waffengattung und Truppenteile	299
e.	Geographische und landsmannschaftliche Kriterien.....	302
4.	Identifikation der adeligen Offiziere mit der Reichswehr	304
a.	Militärisch-adeliges Standesbewußtsein	304
b.	Berufsauffassung.....	306
c.	Verhältnis zur Reichswehrführung	309
d.	Einstellung zum republikanischen Staat	313
V.	Politische Gesinnung der adeligen Reichswehroffiziere	317
1.	Einstellung zu aktuellen wehrpolitischen Fragen	317
2.	Politischer Einfluß der DAG auf adelige Reichswehroffiziere	319
a.	Problematik der Mitgliedschaft.....	319
b.	Gründe für das Verbot der Mitgliedschaft in der DAG	320
VI.	Zusammenfassung	321

Kapitel 9: Religion und Kirche	325
I. Fragestellung	325
II. Traditionelle Rolle des Adels in den Kirchen bis 1918.....	326
1. Evangelische Kirche?.....	326
2. Katholische Kirche	327
III. Mitwirkung in den beiden christlichen Kirchen nach 1918.....	330
1. Vorbemerkung	330
2. Kirchenpatronate.....	330
a. evangelische Patronatsherren.....	331
b. katholische Patronatsherren	335
3. Anteil an der niederen Geistlichkeit	338
4. Bedeutung der Orden für adelige Frauen.....	344
5. Beteiligung an innerkirchlichen Führungsämtern.....	344
6. Ehrenamtliche Laientätigkeit	347
IV. Relikte der alten Adelskirche	349
1. Evangelische Domstifte	349
2. Adelige Damenstifte	351
V. Bedeutung konfessionell gebundener Adelsorganisationen	353
1. Mit religiös-karitativer Zielsetzung	353
2. Mit politischen Zielsetzungen.....	354
VI. Zusammenfassung	357
Kapitel 10: Industrie, Wirtschaft, Handel und Finanzwesen	359
I. Fragestellung	359
II. Merkmale adeliger Wirtschaftstätigkeit vor 1918	360
1. Unterschiede zwischen adeligem und bürgerlichem Wirtschaftsverständnis.....	360
a. Beziehung zu Geld und Reichtum	360
b. Einstellung zu Arbeit und Beruf	365

2. Bewertung einzelner Wirtschafts- und Industriezweige als Betätigungsbereiche für den Adel.....	369
a. Grundindustrie	369
b. Weiterverarbeitungsindustrie	371
c. Finanzwesen.....	373
d. Handel und Gewerbe.....	374
e. unselbständige Tätigkeiten.....	376
 III. Deutscher Adel in Industrie, Wirtschaft, Handel und Finanzwesen nach 1918.....	 378
1. Allgemeine Berufstätigkeit	378
a. Verteilung auf die einzelnen Adelsrangstufen	378
b. Berufswandel gegenüber 1912.....	383
c. Regionale Berufsverteilung im Deutschen Reich	387
2. Anteil des Adels an der Gruppe der wirtschaftlichen Führungskräfte 1930.....	389
a. Verteilung auf die einzelnen Adelsrangstufen	389
b. Verteilung auf verschiedene Wirtschaftsgruppen	393
c. Vorstandszugehörigkeit bei Aktiengesellschaften	394
d. Eigentum an Industrie- und Wirtschaftsunternehmen.....	397
e. Aufsichtsratsmitgliedschaft in Aktiengesellschaften	399
 V. Zusammenfassung	 403

Vierter Teil

Fazit	407
 Personen- und Stichwortverzeichnis	 417